

St. Maria von der Immerwährenden Hilfe, Bennigsen

## Herbstkonzert (Lesur

Messe en sol Theodore Dubois



## 15. Oktober 2023 | 18:00 Uhr

Leitung:

Malte Harms

Ausführende:

Ökumenischer Kirchenchor Bennigsen

Werner Nienhaus, Orgel Ane-Kristin Holmer, Querflöte Sylvia Glüer, Violine

Lesung:

Hartmut Rieck



Gefördert durch: Förderverein für die Kirchenmusik Bennigsen e.V.



Veranstalter: Katholische Christ-König Gemeinde, Springe Kirchort Bennigsen, Thomaskircher Weg 2





François Clément Théodore Dubois wurde am 24. August 1837 in Rosnay (Marne) geboren. In Paris, wo er am 11. Juni 1924 starb, war er in verschiedenen Kirchen als Kapellmeister, Chordirigent und Organist (zuletzt an der Madeleine) tätig, daneben als Professor für Harmonielehre am Conservatoire, das er später auch einige Jahre leitete. Sein umfangreiches Werksverzeichnis umfasst Kompositionen für Klavier, Orgel, Orchester, Messen, Motetten, Kantaten, Oratorien und Opern. Bis heute erfreut sich insbesondere seine Orgel- und geistliche Vokalmusik großer Beliebtheit.

Bei dem heute zu hörenden Werk handelt es sich um seine "Messe en sol", die für dreistimmigen Männerchor ("Combinaison préférable à3 voix d'hommes") komponiert wurde. In dieser Besetzung ist sie heute selten zu realisieren. Das Ziel war es, die Messe auch einer gemischten Stimmbesetzung zugängig zu machen. Dafür wurden folgende Messteile transponiert: Kyrie und Agnus Dei eine große Sekunde tiefer, Gloria und Sanctus eine kleine Terz tiefer. Beim Benedictus konnte die Originaltonart D-Dur beibehalten werden.

Bedingt durch diese Transpositionen wurden einige zu tiefe Bassstellen oktaviert. Das Gloria wurde um die Wiederholung der Takte 101-106 der Originalfassung gekürzt. Möge die Messe in der vorliegenden Fassung viele Aufführungen erleben.

Sohren, im Mai 1996

Albert Kupp

Johann Sebastian Bach

(1685 - 1750)

Allemanda aus der Partita Nr. 2 d-Moll (BWV 1004)

für Violine solo

Begrüßung

Pastor Jenssen, Christ-König Gemeinde Springe

**Théodore Dubois** (1837 - 1924)

Kyrie aus der Messe en sol arr. von Albert Kupp

für dreistimmig gemischten Chor und Orgel

Lesung

Wein – Geschenk des Himmels und der Erde von Anselm

Grün

Hartmut Rieck

**Georg Philipp Telemann** 

(1681 - 1767)

Siciliana – Allegro aus der Sonate h-Moll (TWV 41)

Querflöte und Orgel

**Théodore Dubois** 

(1837 - 1924)

Gloria aus der Messe en sol arr. von Albert Kupp

für dreistimmig gemischten Chor und Orgel

Lesung

Die Hochzeit zu Kana von Oliver Kircher

Hartmut Rieck

**Georg Philipp Telemann** 

(1681 - 1767)

Dolce, mà non adagio – Grave – Vivace – Presto

aus der Sonate h-Moll (TWV 41)

Querflöte und Orgel

Théodore Dubois

(1837 - 1924)

Sanctus - Agnus Dei aus der Messe en sol arr. von Albert

Kupp

für dreistimmig gemischten Chor und Orgel

Lesung

Zwei Mönche beim Wein von Helmut Metzger

Hartmut Rieck

**Joseph Gabriel Rheinberger** 

(1839 - 1901)

Abendlied aus Sechs Stücke Opus 150

für Violine und Orgel

(1747 - 1800)

**Matthias Claudius** 

(1740-1815)

Johann Abraham Peter Schulz Der Mond ist aufgegangen – Satz von Adolf Strube (1894 -

1973)

für dreistimmig gemischten Chor

Im Anschluss an das Konzert wollen wir den Abend im Gemeindehaus gemeinsam bei Brot und Wein ausklingen lassen. Wir laden herzlich dazu ein! **Sylvia Glüer (Violine)** wurde in Addis Abeba / Äthiopien geboren und wuchs ab Mitte der 70er Jahre in der Lüneburger Heide in einem musikalisch prägenden Umfeld auf. Sylvia Glüer arbeitet als Kinderärztin und lebt seit 2000 mit ihrer Familie in Lüdersen. Sie spielt mit einem zeitgenössischen Bogen von B. Menze auf einem Originalinstrument der Geigenbauwerkstatt William Hill von 1790.

Ane Kristin Holmer (Querflöte) machte ihre kirchenmusikalische Ausbildung in Oldenburg (C-Examen). Sie studierte Schulmusik und Instrumentalpädagogik an der Folkwang Hochschule in Essen (Klavier, Querflöte) sowie Anglistik an der Gesamthochschule Essen. Ihr Referendariat absolvierte sie am Studienseminar in Hannover. Sie ist Oberstudienrätin für die Fächer Musik und Englisch am Gymnasium in Lehrte. Sie gründete die Big Band des Gymnasiums und leitet diese seit 30 Jahren. Außerdem hatte sie die Leitung der Schulchöre von 1992 bis 2007 inne und leitet die Bläserklassen seit 2001.

Werner Nienhaus (Orgel) hat seine kirchenmusikalische Ausbildung in Münster (C-Examen) absolviert. Er studierte Schulmusik und Kirchenmusik an der Folkwang Hochschule in Essen (Klavier, Orgel) sowie Geschichtswissenschaft an der Gesamthochschule Essen und der Ruhruniversität Bochum. Er absolvierte sein Referendariat am Studienseminar in Hannover. Bis zu seiner Pension in 2023 war er Oberstudienrat am Gymnasium Alfeld, wo er die Schulchöre und die Big Band gründete und leitete. Er ist Organist und Chorleiter in St. Joseph, Hannover.

Malte Harms (Chorleitung) wurde am 11.02.1990 geboren und studierte ab 2011 Schulmusik und Englisch an der Uni Oldenburg und der HMT Hannover, wo er außerdem im Bachelorstudiengang Kirchenmusik studiert hat. Am kirchenmusikalischen Seminar Oldenburg hat er den C-Kirchenmusikerabschluss gemacht. Er absolvierte ab 2018 sein Referendariat am Studienseminar Stadthagen für gymnasiales Lehramt und promoviert seit 2022 an der Universität Hildesheim in Pädagogik.

**Hartmut Rieck (Lesungen)** singt im Bass, ist Sprecher des ökumenischen Kirchenchores und auch Gründungsmitglied von KiMus e.V..

Den ökumenischen Kirchenchor Bennigsen gibt es nun seit über einem Jahr am Kirchort Bennigsen. Er singt in der Regel dreistimmig. Klassische Kirchenchormusik in Deutsch und Latein gehört genauso zu seinem Repertoire wie auch neugeistliche Lieder und Gesänge aus Taizé mit dem er, unter der Leitung des Chorleiters Malte Harms, Gottesdienste in der katholischen Kirchengemeinde und auch ökumenische Gottesdienste in Bennigsen begleitet. Der Chor trifft sich mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Maria von der Immer-



währenden Hilfe in Bennigsen. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: chor.bennigsen@web.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung und Förderung:



